

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19434
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	206 21
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.06.2006
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Begradigter Bachlauf der Kollau und der Mühlenau, vor allem in der Kollau nur noch mit wenigen Resten alten Befestigung aus Bongossi-Holz und Ansätzen einer naturnahen Entwicklung.

Das Gewässer ist durch Regenwasser von der Autobahn und anderen befestigten Flächen morphologisch und chemisch stark belastet. Es wird auf weiten Strecken zumindest einseitig von Gehölzen aus alten, hohen, mehrstämmigen Weiden begleitet, die einen Stammdurchmesser von ca. 90cm aufweisen, locker eingestreut sind wenige Pappeln, Schwarz-Erlen und Hänge-Birken. Die Weiden sind zum Teil bereits abgestorben. Das Gewässer wird in weiten Teilen durch die Gehölze stark beschattet. Die Weiden wurden im Bereich der angrenzenden Gärten stellenweise gekappt und treiben vielästig aus.

Die krautige Vegetation im Gewässer ist artenarm und beschränkt sich auf Bachbunze, Schwaden und Wasserpest. An den Ufern hat sich das Drüsige Springkraut extrem vermehrt. Es bestimmt den Aspekt und verdrängt andere Arten weitgehend.

An der Mühlenau befinden sich beidseitig etwa 8 m hohe Ufergehölze aus dominierenden Schwarz-Erlen. Unter den Gehölzen hat sich ein breiter Krautsaum aus vorherrschenden Brennesseln, Giersch und Gundermann eingestellt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBA	Bach, ausgebaut (2000)		
3	vg	Ufergehölze (vg)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Kollau, Mühlenau		
Nachbarnutzung/en	Kleingärten, Wohngebiet, Wald		
Rechtswert (X)	561170	Hochwert (Y)	5940389
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 16%], Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 84%]		

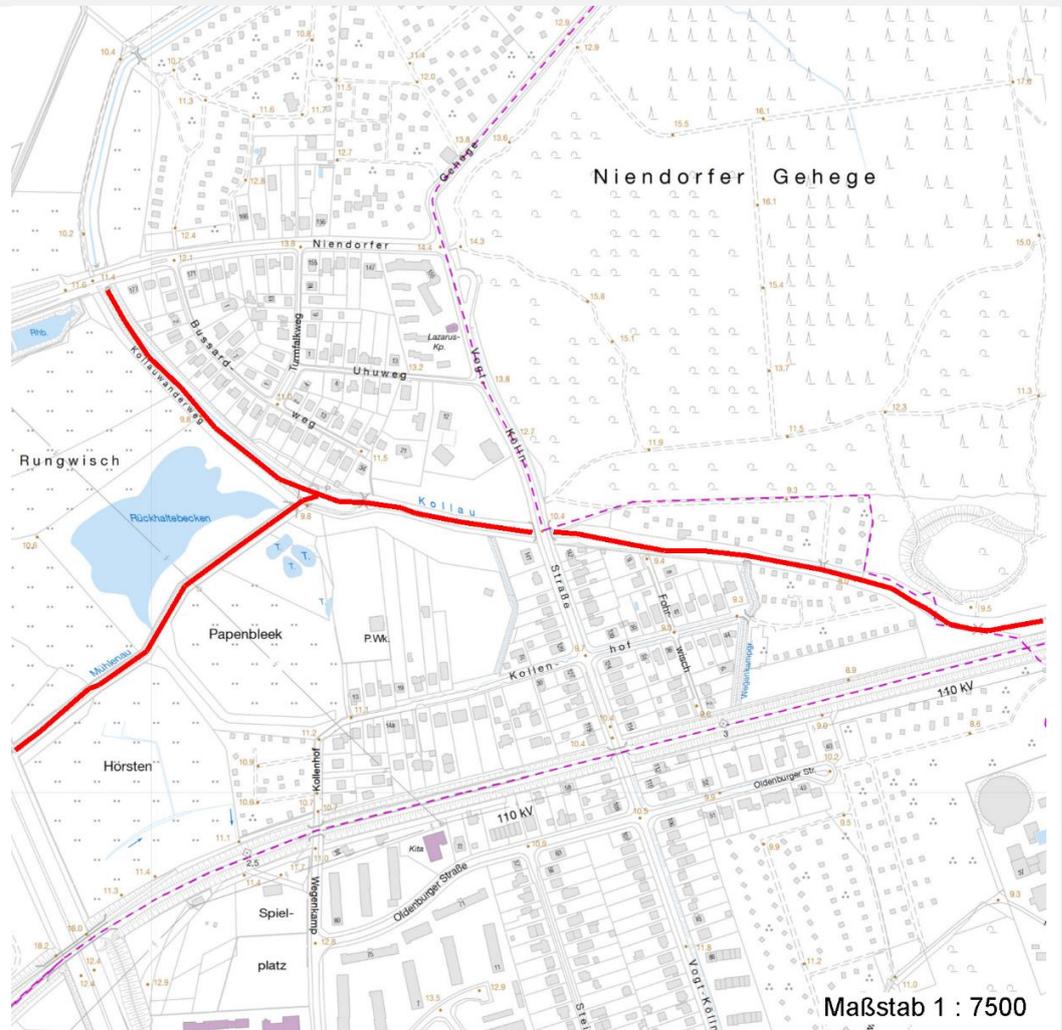
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6040 6042
Bearbeitung	NET	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Räumliche Abbildung	Linie	Biotop-Nr. alt	206 21
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	26.06.2006
		Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
19434	19433	6040	206	20.08.1998	K	6042	21
19434	83853	6040	457	22.09.2014	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1755	0	6040_206_260606_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	19434
		DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	206 21
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.06.2006
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
		Breite (lineare Abb.) [m]	6

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Begradigter und befestigter Bachlauf, starke Beschattung durch Gehölze. Starke Ausbreitung von Impatiens glandulifera als nicht heimische Art. Gewässerausbau Gewässerbelastung
Wertgesichtspunkte	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen Entwicklungspotenzial Wenig Feuchtvegetation, zum Entwässerungsgraben degradiertes Bachlauf.
Maßnahmen	Teil eines größeren Biotopkomplexes Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Drüsiges Springkraut entfernen natürliche Dynamik zulassen - 3.3

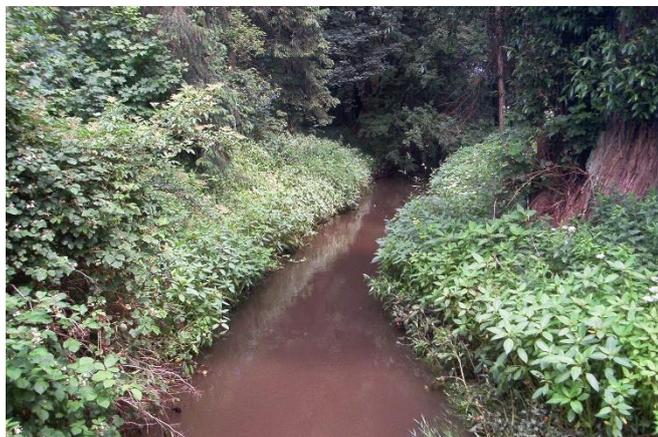
Foto

Fotodatei 6040_206_260606_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, ausgebaut (2000)	Biotoptyp	FBA
- Zusatz	Ufergehölze (vg)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19434	
			DK5 DK5-GK	6040	6042
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost	
Bearbeitung	NET	Kopie	Biotop-Nr. alt	206	21
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	26.06.2006	
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1449,11	
			Breite (lineare Abb.) [m]	6	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Kollau / Mühlenau
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.20 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	braunrot
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	ei - Wasser stark eisenhaltig, Eisenocker l2 - Lauf weitgehend begradigt und befestigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	90 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		S														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	19434
			DK5 DK5-GK	6040 6042
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-Ost
Bearbeitung	NET	Kopie	Biotop-Nr. alt	206 21
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	26.06.2006
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	1449,11
			Breite (lineare Abb.) [m]	6

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B1													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		K1													
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S													
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w		K1											3		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		K1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B1													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		K1													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		K1													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	d		K1													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b			
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		K1													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		K1													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1													
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B1													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1													
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		B1													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1													
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	z		K1											D		D
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		K1													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														2	1		
Anzahl Arten														32			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland